

GEMEINDE RAIN



# EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

MITTWOCH, 26. MAI 2010

20.00 UHR

MEHRZWECKHALLE

FELDMATT



# VORWORT MAI 2010



## **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger**

Vor Ihnen liegt die Botschaft zur Gemeindeversammlung. In einer auffrischenden Neugestaltung präsentiert sie sich. Die Neuerscheinung soll informativ, leserfreundlich und bildlich illustriert sein. Inhaltlich soll mit einem Vorwort des Gemeindepräsidenten das gemeinderätliche Umfeld beleuchtet sein. Neben der Einladung und der Traktandenliste muss der Bürger in drei Minuten das Wichtigste aus der Botschaft erfahren. Die weiteren Informationen sollen das Wesentliche für eine Meinungsbildung enthalten. Für ein vertieftes Studium halten wir für Sie die Unterlagen zu den traktandierten Geschäften auf der Kanzlei bereit. Begründungen, Analysen und ergänzende Ausführungen wird der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung vorbringen. Sie haben dann auch Anrecht auf Fragen, Antworten zu erhalten und Sie können selbstverständlich auch Ihr Stimmrecht wahrnehmen.

Geschätzte Leserinnen und Leser, die erste Ausgabe dieser Botschaft freut den Gemeinderat. Es war schon seit langer Zeit der Wunsch des Gemeinderates, der Gemeindeversammlungsbotschaft ein neues Outfit zu verpassen. Dass dies nun gelungen ist verdanken wir einer gewissen Aufbruchstimmung im Rat. Die Zukunft gestalten, statt ängstlich zu verharren, ist eine gute und weitsichtige Lebensweisheit.

Die Zukunft gestalten möchte der Gemeinderat auch mit dem Erwerb von Land für die Sicherstellung der Schul-, Gemeinde- und Vereinsbedürfnisse. Ein über Jahre langersehntes Anliegen der Gemeinde geht somit in Erfüllung. Im Zusammenhang mit der Ortsplanungsrevision – sie liegt zurzeit beim Kanton zur Vorprüfung – konnte ein Vorvertrag zum Abschluss eines Kaufvertrages abgeschlossen werden. Wenn auch die momentane Finanzlage der Gemeinde angespannt ist, so ist die Konstellation die Beste, den Kauf jetzt zu tätigen. Ergreifen wir diese Chance zum Wohle der kommenden Generationen unserer Gemeinde.

Beim Studium der vorliegenden Botschaft und in Zusammenhang mit der Präsentation des ersten Jahresberichtes, können Sie Kenntnis nehmen von der vielfältigen Arbeit des Gemeinderates. Aber auch der ganzen Verwaltung, allen Kommissionen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ich danke an dieser Stelle allen für das engagierte Wirken in unserer Gemeinde.

Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger danke ich für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen und lade Sie herzlich zur kommenden Gemeindeversammlung ein.

Peter Brunner, Gemeindepäsident

## I RECHNUNG 2009 DER EINWOHNERGEMEINDE RAIN

---

1. Genehmigung der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und der Bestandesrechnung für das Jahr 2009 der Einwohnergemeinde Rain mit integrierter Betriebsrechnung Gemeindewasserversorgung als Eigenwirtschaftsbetrieb

## II JAHRESBERICHT 2009

---

2. Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresberichtes 2009 des Gemeinderats

## III WEITERE SACHGESCHÄFTE

---

3. Beschlussfassung über die Erteilung eines Sonderkredits von Fr. 1'956'000.- für den Landerwerb der künftigen Sportanlage
4. Wünsche und Anregungen (ohne Beschlussfassung)

**Bemerkungen:** Die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung und die Bestandesrechnung für das Jahr 2009 sowie die Akten und Unterlagen zu den übrigen Traktanden liegen im Sinne von § 22 Abs. 1, §24 Abs. 2 und §25 Abs. 2 lit. d, Abstimmungsgesetz, ab 10. Mai 2010 bei der Gemeindeverwaltung Rain zur Einsichtnahme auf, wo auch die detaillierte Rechnung 2009 zum freien Bezug aufliegt. Stimmberechtigt für diese Gemeindeversammlung sind die in Gemeindeangelegenheiten (ab 18. Altersjahr) stimmberechtigten Personen, die ihren Wohnsitz bis zum 21. Mai 2010 in der Gemeinde Rain gesetzlich geregelt haben und diesen bis zum Versammlungstag nicht aufgeben.

Für den eiligen Bürger haben wir die wichtigsten Informationen kurz zusammengefasst:

# 04 DAS WICHTIGSTE IN 3 MINUTEN

I

## RECHNUNG 2009 DER EINWOHNERGEMEINDE RAIN

---

- Die Laufende Rechnung schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von 101'583 Franken** und somit um rund 45'000 Franken besser als budgetiert ab.
- Der **Gesamtaufwand** beträgt rund 10.75 Millionen Franken. Einige Abweichungen gegenüber Budget:
  - Im Bereich Kindergarten und der Sonderschulung verzeichnen wir einen Mehraufwand von rund 50'000 Franken resp. einen Minderaufwand bei der Sekundarstufe von rund 82'000 Franken.
  - Die Aufwendungen bei den Schulliegenschaften konnten um rund 40'000 Franken reduziert werden.
  - Im Bereich der Sozialen Wohlfahrt können wir auf Grund von tieferen Aufwendungen in der gesetzlichen Fürsorge, einem tieferen Beitrag an den Sozialdienst Rothenburg und reduzierten Beiträgen an den Kanton, einen Minderaufwand von rund 40'000 Franken verzeichnen.
- Der **Gesamtertrag** beträgt rund 10.65 Millionen Franken. Einige Abweichungen gegenüber Budget:
  - Der Gemeindesteuerertrag liegt mit rund 252'000 Franken unter dem Voranschlag. Ein erfreulicher Mehrertrag von rund 102'000 Franken konnte jedoch bei den Nachträgen früherer Jahre verzeichnet werden.
  - Der budgetierte Ertrag an Sondersteuern auf Kapitalzahlungen liegt mit rund 75'000 Franken unter dem Voranschlag.
  - Bei den Grundstückgewinnsteuern ergibt sich ein Mehrertrag von rund 138'000 Franken und der Ertrag an Handänderungssteuern resultiert mit einem Mehrertrag von rund 38'000 Franken.
- **Investitionen** sind im Umfang von 0.58 Millionen Franken (Nettoinvestitionen) getätigt worden.



## II

### JAHRESBERICHT 2009

---

- Gestützt auf die neue Gemeindeordnung legt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung die politische Planung (Finanz- und Aufgabenplan, Voranschlag und Jahresprogramm) für das kommende Geschäftsjahr an der Herbst-Gemeindeversammlung vor. Die politische Berichterstattung (Jahresrechnung und Jahresbericht) erfolgt jeweils an der nach Ablauf des Geschäftsjahres folgenden Frühjahrs-Gemeindeversammlung.
- Zum ersten Mal legt der Gemeinderat im Jahresbericht 2009 Rechenschaft über sein Wirken im verflossenen Jahr ab. Der Jahresbericht kann zustimmend, ablehnend oder ohne Wertung zur Kenntnis genommen werden.

## III

### WEITERE SACHGESCHÄFTE

---

- **Vorvertrag zum Abschluss eines Kaufvertrages für den Landerwerb**  
Die Gemeinde Rain beabsichtigt, von Anton Gut, Rain, eine Teilfläche von 17'009 m<sup>2</sup> zum Netto-Preis von Fr. 90.- pro m<sup>2</sup> zu erwerben. Unter Berücksichtigung der Grundstückgewinnsteuer und Kaufkosten, welche von der Gemeinde zu tragen sind, ist für den vorstehenden Grundstückskauf ein **Sonderkredit von 1'956'000 Franken** erforderlich. Die erworbene Fläche ist für die Realisierung einer Sportanlage vorgesehen und dient der Sicherstellung der Schul-, Gemeinde- und Vereinsbedürfnisse.

Der Gemeinderat und die Rechnungskommission stellen zu Händen der Gemeindeversammlung folgenden Antrag:

Genehmigung der Laufenden Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 101'583.70, der Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 579'320.15 sowie der Bestandesrechnung 2009.

Kenntnisnahme vom Bericht der Rechnungskommission.

## 06 RECHNUNG 2009

### RECHNUNG 2009 DER EINWOHNERGEMEINDE RAIN

Die Laufende Rechnung 2009 weist bei Ausgaben von Fr. 10'755'307.15 und bei Einnahmen von 10'653'723.45 einen **Aufwandüberschuss von Fr. 101'583.70** aus. Im Rechnungsabschluss 2009 ist die Auflösung von Reserven über Fr. 240'000.00 enthalten.

Nach mehreren Jahren mit positiven Rechnungsabschlüssen verzeichnet die Gemeinde Rain im 2009 wieder einen Aufwandüberschuss. Die Mindererträge bei den ordentlichen Steuern von rund 252'000 Franken und bei den Erträgen an Sondersteuern auf Kapitalzahlungen haben die Rechnung negativ beeinflusst. Dem gegenüber stehen die Mehrerträge bei den Nachträgen aus früheren Jahren mit rund 102'000 Franken, Grundstückgewinnsteuern von rund 138'000 Franken und Handänderungssteuern von rund 38'000 Franken.

Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um weitere 305'000 Franken. Nur dank einer strikten Ausgabendisziplin konnte trotzdem ein um rund 45'000 Franken besseres Ergebnis als budgetiert erzielt werden. Die detaillierten Aufstellungen und Kommentierungen der Ein- und Ausgabepositionen können den nachfolgenden Seiten entnommen werden.

Die Investitionsrechnung schliesst mit Ausgaben von Fr. 969'832.40 und Einnahmen von Fr. 390'512.25 ab, was zu einer Zunahme der **Nettoinvestitionen von Fr. 579'320.15** führt. Die detaillierte Aufstellung und Kommentierung der Investitionsrechnung können den nachfolgenden Seiten entnommen werden.

Die Gemeinde Rain wird sich in den kommenden Jahren der Herausforderung stellen müssen, die Erträge bei den ordentlichen Steuern trotz der Steuerrevisionen 2008/2011 zu verbessern. Der Finanzhaushalt darf nicht auf Sondereffekte, wie Grundstückgewinnsteuern oder Handänderungssteuern aufgebaut werden. Da wir einem weiteren Abbau bei den Einnahmen aus dem Finanzausgleich gegenüber stehen werden, wird auch weiterhin eine strikte Ausgabedisziplin verlangt.



07

## AUSZUG AUS DER LAUFENDEN RECHNUNG 2009

Zusammenzug nach Aufgabenbereichen	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Laufende Rechnung</b>	<b>10'755'307</b>	<b>10'755'307</b>	<b>10'698'600</b>	<b>10'698'600</b>	<b>11'275'221</b>	<b>11'275'221</b>
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>1'203'044</b>	<b>213'803</b>	<b>1'229'000</b>	<b>266'500</b>	<b>1'167'915</b>	<b>235'317</b>
Nettoergebnis		989'241		962'500		932'598
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>	<b>301'208</b>	<b>253'054</b>	<b>219'900</b>	<b>174'700</b>	<b>272'431</b>	<b>235'787</b>
Nettoergebnis		48'154		45'200		36'643
<b>2 Bildung</b>	<b>4'636'249</b>	<b>1'354'407</b>	<b>4'591'200</b>	<b>1'232'900</b>	<b>4'677'336</b>	<b>1'380'053</b>
Nettoergebnis		3'281'842		3'358'300		3'297'283
<b>3 Kultur, Freizeit</b>	<b>86'630</b>	<b>6'320</b>	<b>93'500</b>	<b>6'000</b>	<b>98'032</b>	<b>5'480</b>
Nettoergebnis		80'310		87'500		92'552
<b>4 Gesundheit</b>	<b>73'164</b>		<b>64'300</b>		<b>81'417</b>	<b>12'801</b>
Nettoergebnis		73'164		64'300		68'615
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>	<b>1'716'033</b>	<b>115'509</b>	<b>1'710'700</b>	<b>70'900</b>	<b>1'681'286</b>	<b>134'711</b>
Nettoergebnis		1'600'525		1'639'800		1'546'575
<b>6 Verkehr</b>	<b>317'232</b>	<b>72'362</b>	<b>308'400</b>	<b>67'500</b>	<b>334'944</b>	<b>68'581</b>
Nettoergebnis		244'870		240'900		266'363
<b>7 Umwelt, Raumordnung</b>	<b>930'892</b>	<b>832'554</b>	<b>938'400</b>	<b>827'700</b>	<b>1'038'215</b>	<b>944'898</b>
Nettoergebnis		98'338		110'700		93'317
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>24'228</b>	<b>115'426</b>	<b>26'400</b>	<b>108'200</b>	<b>19'483</b>	<b>108'268</b>
Nettoergebnis		91'198		81'800		88'785
<b>9 Finanzen, Steuern</b>	<b>1'466'626</b>	<b>7'791'873</b>	<b>1'516'800</b>	<b>7'944'200</b>	<b>1'904'162</b>	<b>8'149'324</b>
Nettoergebnis		6'325'247		6'427'400		6'245'162

# 8 RECHNUNG 2009

## KOMMENTAR ZUR LAUFENDEN RECHNUNG 2009

	Rechnung 2009			Voranschlag 2009			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	1'203'044	213'803	989'241	1'229'000	266'500	962'500	<b>+ 26'741</b>

### Gemeindeverwaltung

Durch eingetretene Verzögerungen im Baubewilligungsverfahren konnten die im Voranschlag enthaltenen Gebühreneinnahmen für das Jahr 2009 nicht erreicht werden. Die Gebühreneinnahmen liegen rund Fr. 23'000.00 unter dem Voranschlag.

<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>	301'208	253'054	48'154	219'900	174'700	45'200	<b>+ 2'954</b>
---------------------------------	---------	---------	--------	---------	---------	--------	----------------

### Feuerwehr (Spez. Finanzierung)

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr schliesst mit einer Einlage von rund Fr. 15'600.00 ab (Voranschlag Entnahme Fr. 10'100.00). Der bessere Rechnungsabschluss ergibt sich durch verschiedene tiefere Aufwendungen und der Mehreinnahme von Feuerwehrsteuern.

<b>2 Bildung</b>	4'636'249	1'354'407	3'281'842	4'591'200	1'232'900	3'358'300	<b>- 76'458</b>
------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------------

### Kindergarten

Mit dem Anstieg der Kinderzahl ab Schuljahr 2009/2010 mussten zusätzliche Pensen für Klassenhilfen geschaffen werden. Die Kosten hierfür betragen rund Fr. 29'300.00.

### Sekundarstufe 1

Die Aufwendungen liegen hier rund Fr. 82'000.00 unter dem Voranschlag.

### Schulliegenschaften

Verschiedene Aufwendungen konnten unter dem Voranschlag gehalten werden. Weiter wurde für einen Wasserschaden nachträglich eine Versicherungsleistung ausbezahlt. Damit ergibt sich gesamthaft ein Minderaufwand von rund Fr. 40'000.00.

### Sonderschulung

Die Kosten für die Sonderschulung liegen rund Fr. 20'700.00 über dem Voranschlag.

<b>3 Kultur, Freizeit</b>	86'630	6'320	80'310	93'500	6'000	87'500	<b>- 7'190</b>
---------------------------	--------	-------	--------	--------	-------	--------	----------------

### Öffentliche Anlagen, Wanderwege

An öffentlichen Anlagen und Wanderwegen wurden nur die notwendigen Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Der im Voranschlag enthaltene Betrag für Ausbauten wurde nicht verwendet.

	Aufwand	Rechnung 2009		Aufwand	Voranschlag 2009		Differenz
		Ertrag	Netto		Ertrag	Netto	
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	73'164	73'164	64'300	64'300		<b>+ 8'864</b>

#### Krankenpflege

Der Beitrag für die Krankenpflege (Spitex) ist angestiegen.

<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	1'716'033	115'509	1'600'525	1'710'700	70'900	1'639'800	<b>- 39'275</b>
----------	--------------------------	-----------	---------	-----------	-----------	--------	-----------	-----------------

#### Krankenversicherung/Ergänzungsleistungen

Die Beiträge an den Kanton liegen unter dem Voranschlag.

#### Allgemeine Fürsorge

Der Beitrag an den Kanton für soziale Einrichtungen ist gegenüber dem Voranschlag angestiegen. Weiter ist auch ein Anstieg der Beiträge für sozialpädagogische Familienbegleitung und für die Kinderbetreuung zu verzeichnen.

#### Gesetzliche Fürsorge

Die Aufwendungen für die gesetzliche Fürsorge liegen rund Fr. 10'000.00 unter dem Voranschlag.

#### Sozialdienst

Der Beitrag an die Gemeinde Rothenburg für die Führung des Sozialdienstes der Gemeinde Rain liegt rund Fr. 10'000.00 unter dem Voranschlag.

<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	317'232	72'362	244'870	308'400	67'500	240'900	<b>+ 3'970</b>
----------	----------------	---------	--------	---------	---------	--------	---------	----------------

#### Schnee-/Glatteisbekämpfung

Die Aufwendungen für den Winterdienst sind zufolge vermehrten Einsätzen gegenüber dem Voranschlag um rund Fr. 7'000.00 angestiegen.

+ entspricht einer Verschlechterung  
 - entspricht einer Verbesserung  
 gegenüber dem Budget 2009

# 10 RECHNUNG 2009

	Rechnung 2009			Voranschlag 2009			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
<b>7 Umwelt, Raumordnung</b>	930'892	832'554	98'338	938'400	827'700	110'700	<b>- 12'362</b>

#### Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)

Die Wasserversorgung schliesst mit einer Einlage von Fr. 46'692.25 ab. (Voranschlag Einlage Fr. 53'500.00)

#### Kanalisation (Spezialfinanzierung)

Die Spezialfinanzierung Kanalisation schliesst mit einer Einlage von Fr. 84'669.10 ab. (Voranschlag Entnahme Fr. 37'600.00)

Durch tiefere Aufwendungen und tiefere interne Verzinsungen und Abschreibungen ergibt sich das bessere Rechnungsergebnis.

#### Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst mit einer Einlage von Fr. 21'279.35 ab. (Voranschlag Einlage Fr. 24'500.00)

#### Raumordnung

Nachdem in der Rechnung 2008 die Aufwendungen für die Teilrevision Ortsplanung unter dem Voranschlag lagen, sind diese Aufwendungen nun in der Rechnung 2009 mit rund Fr. 17'000.00 Mehraufwand enthalten.

<b>8 Volkswirtschaft</b>	24'228	115'426	91'198	26'400	108'200	81'800	<b>+ 9'398</b>
--------------------------	--------	---------	--------	--------	---------	--------	----------------

#### Energie

Die Konzessionsgebühren der CKW liegen rund Fr. 6'000.00 über dem Voranschlag.

<b>9 Finanzen, Steuern</b>	1'466'626	7'791'873	6'325'247	1'516'800	7'944'200	6'427'400	<b>- 102'153</b>
----------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	------------------

#### Gemeindesteuern

Der Ertrag laufendes Jahr liegt mit rund Fr. 252'000.00 unter dem Voranschlag. Weiter liegt auch der budgetierte Ertrag an Sondersteuern auf Kapitalzahlungen mit rund Fr. 75'000.00 unter dem Voranschlag. Ein erfreulicher Mehrertrag von rund Fr. 102'000.00 ist bei den Nachträgen früherer Jahre zu verzeichnen.

#### Andere Steuern

Bei den Grundstücksgewinnsteuern ergibt sich gegenüber dem Voranschlag ein Mehrertrag von rund Fr. 138'000.00. Der Ertrag an Handänderungssteuer liegt mit rund Fr. 38'000.00 über dem Voranschlag. Erbschaftssteuern wurden keine einkassiert.

+ entspricht einer Verschlechterung  
- entspricht einer Verbesserung gegenüber dem Budget 2009

## INVESTITIONSRECHNUNG UND VORANSCHLAG MIT KONTROLLE ÜBER SONDERKREDITE

Bezeichnung	Brutto- kredit	per 31.12.08	Voranschlag 2009		Rechnung 2009		Kreditkontrolle per 31.12.09
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>Gemeindeverwaltung</b>							
Um- /Ausbau Verwaltung	95'000		95'000		91'517		
Erneuerung EDV-Anlage					37'405		
<b>Feuerwehr (Spez. Finanz.)</b>							
Ersatz Materialfahrzeug	180'000		180'000		117'856		
Gebäudeversicherung				63'000			
<b>Schulliegenschaften</b>							
Landerwerb Sportplatz					13'080		
Um- /Ausbau Schulräume	230'000	260'026			1'443		261'468
IT-Vernetzung Schule	300'000	231'728			24'943		256'671
<b>Kantonsstrassen</b>							
Verkehrsberuhigende Massnahmen	350'000	28'914	350'000				28'914
Kostenanteil Kanton/Dritte				270'000			
<b>Gemeindestrassen</b>							
Ausbau Güterstrassen	120'000						
<b>Wasserversorgung</b>							
Ersatz Hauptleitung Gäali – Sandblatte / Neubau Hauptleitung	950'000	521'656			1'136		522'792
Kreisel Sandblatte – Grossweid					25'352		47'472
Erschliessung Rütipark		22'120			25'352		47'472
Planung Bauwerke	200'000				18'580		18'580
<b>Wasserversorgung</b>							
Erschliessung Baugebiete			50'000				
Anschlussgebühren				200'000		79'777	
Gebäudeversicherung					57'769		

# 12 RECHNUNG 2009

Bezeichnung	Brutto- kredit	per 31.12.08	Voranschlag 2009		Rechnung 2009		Kreditkontrolle per 31.12.09
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>Abwasser/Kanalisationen</b>							
Erstellung/Umsetzung GEP	672'000	328'082	60'000		17'314		345'396
Ersatzbau Abwasserleitung Gääli - Sandblatte	530'000	236'947			49'908		286'855
Erschliessung Baugebiete			50'000				
Ausbau Gewässer			40'000		4'950		
Anschlussgebühren				150'000		77'966	
Grundeigentümerbeitrag Rütipark	100'000						
<b>Abfallbeseitigung</b>							
Ausbau Entsorgungsstelle		12'290	370'000		175'838		188'128
Beitrag ATEL				175'000		175'000	
<b>Abschluss</b>							
Passivierte Einnahmen			858'000		298'034		
Einlagen in Spezialfonds					92'478		
Aktiviert Ausgaben				1'195'000		579'320	

## Feuerwehr (Spez. Finanzierung)

Im Jahre 2009 mussten für das neue Materialfahrzeug zwei Teilzahlungen überwiesen werden. Die Auslieferung des Fahrzeuges und die Schlusszahlung erfolgt im laufenden Jahr. Auch die Auszahlung des Beitrages der Gebäudeversicherung Luzern an das Materialfahrzeug erfolgt im Jahre 2010.

## Kantonsstrassen

Die Ausführung des Projektes Verkehrsberuhigende Massnahmen Kantonsstrasse erfolgt nun durch den Kanton. Der an der Gemeindeversammlung vom 21. Mai 2008 hierfür bewilligte Kredit sowie die Kostanteile Kanton und Dritte werden damit hinfällig.

## Abfallbeseitigung

Die Bauarbeiten Ausbau Entsorgungsstelle wurden Ende 2009/Anfangs 2010 ausgeführt. Daher ist nur ein Teilbetrag der Baukosten in der Rechnung 2009 enthalten. Die Abrechnung des Bauwerkes erfolgt im Jahre 2010. Der Beitrag der ATEL von Fr. 175'000.00 wurde bereits im Jahre 2009 überwiesen.

Der Gemeinderat stellt zu Händen der Gemeindeversammlung folgenden Antrag:

Vom Jahresbericht 2009 ist im zustimmenden Sinne Kenntnis zu nehmen.

Kenntnisnahme vom Bericht der Rechnungskommission.

# JAHRESBERICHT 2009

13

Gestützt auf die neue Gemeindeordnung legt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung die politische Planung (Finanz- und Aufgabenplan, Vorschlag und Jahresprogramm) für das kommende Geschäftsjahr an der Herbst-Gemeindeversammlung vor. Die politische Berichterstattung (Jahresrechnung und Jahresbericht) erfolgt jeweils an der nach

Ablauf des Geschäftsjahres folgenden Frühjahrs-Gemeindeversammlung. Zum ersten Mal legt der Gemeinderat im Jahresbericht 2009 Rechenschaft über sein Wirken im verflossenen Jahr ab. Der Jahresbericht kann zustimmend, ablehnend oder ohne Wertung zur Kenntnis genommen werden.

Aufgabe	Massnahme	Verantwortliches Ressort	Status <input type="radio"/> = offen <input type="checkbox"/> = in Bearbeitung <input checked="" type="checkbox"/> = erledigt		
			Stand per 1.1.	Erfüllungsgrad 31.12.	Übertrag auf 2010
<b>Ortsplanung</b>					
Erarbeitung Siedlungsleitbild und Erschliessungsrichtplan	Erarbeitung	Präsident	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
	Beschluss	Präsident	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
Revision Ortsplanung, Anpassung Bau- und Zonenreglement	Erarbeitung/Anpassung	Präsident	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja

Die Erarbeitung des Siedlungsleitbildes wie auch die Aufzeichnung der Erschliessungen sind abgeschlossen. Die achtköpfige Ortsplanungskommission und der Ortsplaner und Berater Walter Wanner, haben das Siedlungsleitbild und den dazugehörigen Plan erarbeitet. Grundlage dazu bildete der Bericht über die Entwicklungsperspektiven der Gemeinde Rain erstellt durch das Büro Ernst Basler + Partner. An der öffentlichen Veranstaltung vom 1. Juli 2009 wurde über die Ziele und Grundsätze der räumlichen Entwicklungen in der Gemeinde informiert. Die Bürgerschaft konnte sich zu den Entwicklungsabsichten äussern. Am 25. November 2009 nahm die Gemeindeversammlung mit grossem Mehr in zustimmendem Sinne Kenntnis vom Siedlungsleitbild und dem Siedlungsleitplan der Gemeinde Rain. Gestützt auf den Siedlungsleitplan nahm die Ortsplanungskommission die Revision der Ortsplanung und die Anpassungen des Bau- und Zonenreglements vor. Mit der 15. und letzten Sitzung am 16. Dezember 2009 verabschiedete die Kommission ihre Arbeit zu Händen des Gemeinderates. Anfangs Jahr wurde die Ortsplanung dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht.

<b>Gemeindeauftritt</b>					
Schaffung neue Gemeindeschrift	Evaluation	Präsident	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja

Im Zusammenhang mit der Schaffung einer Gemeindeschrift weitete der Gemeinderat den Auftrag aus. Neu soll das ganze Erscheinungsbild wie auch die Information der Gemeinde einbezogen werden. Zudem sollen über das zu schnürende Optimierungspaket laufende Kosten gesenkt werden können. An der Gemeindeversammlung vom November 2009 hat die Bürgerschaft einen Investitionskredit in der Höhe von Fr. 80'000.- für die Evaluation 2010 und die Umsetzung des Gemeindeauftritts in den nächsten Jahren gutgeheissen.

# 14 JAHRESBERICHT 2009

Aufgabe	Massnahme	Status <input type="radio"/> = offen <input type="checkbox"/> = in Bearbeitung <input checked="" type="checkbox"/> = erledigt			
		Verantwortliches Ressort	Stand per 1.1.	Erfüllungsgrad 31.12.	Übertrag auf 2010
<b>Pflegeheime</b> Sicherstellung Pflegeheimplätze	Prozessplan erarbeiten, Zusammenarbeit festlegen	Soziales	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	Ja

Das Moratorium zur Realisierung von neuen Pflegeplätzen galt für das Berichtsjahr 2009 unverändert. Im Frühling machten wir mit Rothenburg eine Situationsanalyse mit dem Ergebnis, dass die Planungsarbeiten bis zum Vorliegen der neuen Pflegeheimplanung (Ende 2010 erwartet) ruhen sollen. Hingegen wurden 2009 die Vorarbeiten für die Pflegeheimplanung mit Gültigkeit ab 2011 erarbeitet. Wir erreichten, dass die Gemeinden Rain und Rothenburg in die gleiche Planungsregion eingeteilt wurden, was Voraussetzung für eine mögliche spätere Zusammenarbeit ist.

<b>Gesundheit</b> Frühintervention/Suchtprävention	Kommission einsetzen	Soziales	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
---	----------------------	----------	--------------------------	-------------------------------------	------

Die Kommission Frühintervention/Suchtprävention hat im Sommer dem Gemeinderat ihren Bericht und Massnahmenplan eingereicht. Der Gemeinderat wählte daraufhin eine ständige Jugendkommission, die im November ihre Arbeit aufgenommen hat.

<b>Bildung</b> Leistungsauftrag	Umsetzung	Bildung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
Teil-Globalbudget	Einführung	Bildung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
Schul- & familienergänzende Tagesstrukturen	Bedarfsabklärung	Bildung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein

### Leistungsauftrag

Auf das Schuljahr 09/10 konnte die Schulpflege den Leistungsauftrag ausarbeiten dem Gemeinderat zur Genehmigung vorlegen und einführen.

### Teil-Globalbudget

Im Rechnungsjahr 09 wurde mit dem neuen «Konzept Finanzbereich Bildung» gearbeitet. Aus dem Konzept hat der Gemeinderat «Bestimmungen über die Finanzkompetenzen im Bildungsbereich» erlassen. Es ist weiterhin die Aufgabe der Schulvorsteherin, zusammen mit der Finanzabteilung, die Abläufe und Rechnungen der Schule in regelmässigen Abständen zu prüfen.

### Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen

Im Dezember 2009 konnte die Arbeitsgruppe ein Grobkonzept bezüglich der Tagesstrukturen dem Kanton einreichen. Die Hälfte der kantonalen Beiträge bezahlt der Kanton bereits im Jahr 2010. Erst wenn das definitive Konzept eingereicht ist, wird der Kanton den vollen Beitrag bezahlen. Um ein definitives Konzept einzureichen, muss eine verbindliche Bedarfsabklärung in der Schule gemacht werden. Die Gemeinde Rain ist bereits Mitglied des Tagesfamilienvereins «Chenderhand Hochdorf». Somit kann die Gemeinde Rain einen Teil des Bedarfes an Betreuungsplätzen abdecken.



Aufgabe	Massnahme	Status <input type="radio"/> = offen <input type="checkbox"/> = in Bearbeitung <input checked="" type="checkbox"/> = erledigt			
		Verantwortliches Ressort	Stand per 1.1.	Erfüllungsgrad 31.12.	Übertrag auf 2010
<b>Finanzen</b>					
Finanzlage der Gemeinde	Optimierungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Finanzlage prüfen und umsetzen	Finanzen	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	Ja
Kostenrechnung	Einführung	Finanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja
Finanz- und Aufgabenplan	Gestaltung	Finanzen	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	Ja
	Führen mit Finanz- /Aufgabenplan	Finanzen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
Voranschlag	Neues Konzept	Finanzen	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	Nein
Finanzabteilung	Neuorganisation	Finanzen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein

Die Neuorganisation der Finanzabteilung konnte per Ende 2009 abgeschlossen werden. Die Kostenrechnung wird auf das Finanzjahr 2010 eingeführt. Die Neugestaltungen des Finanz- und Aufgabenplans und des Voranschlags werden in den Botschaften 2010 schrittweise umgesetzt. Die Überprüfung der Optimierungsmöglichkeiten wird bis Mitte 2010 abgeschlossen.

<b>Wasserversorgung</b>					
Sicherstellung	Konzept erarbeiten	Gemeindeammann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja
	Kreditsprechung Ausbau	Gemeindeammann	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ja

Die Machbarkeitsstudie des Ing. Büro Ottiger + Partner AG in Emmenbrücke diente als Basis der Ausschreibung für Planung und Projektierung Ausbau Wasserversorgung Rain. Diese Ausschreibung ist erfolgt. Die Resultate wurden dem Gemeinderat anlässlich der Sitzung vom 18.03.2010 unterbreitet. Gestützt darauf hat der Gemeinderat beschlossen den Auftrag für die Planung und Projektierung dem Ingenieurbüro Holinger AG, Luzern, zu übertragen. Die Ausschreibungen der Ausbaurbeiten werden voraussichtlich ab Herbst / Winter 2010/11 erfolgen. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich in den Jahren 2011 – 2016.

# 16 JAHRESBERICHT 2009

Aufgabe	Massnahme	Verantwortliches Ressort	Status <input type="radio"/> = offen <input type="checkbox"/> = in Bearbeitung <input checked="" type="checkbox"/> = erledigt		
			Stand per 1.1.	Erfüllungsgrad 31.12.	Übertrag auf 2010
<b>Liegenschaften</b>					
Zeughaus Rehag – wie weiter?	Arbeitsgruppe einsetzen	Gemeindeammann	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
Sportplatzweiterung	Landerwerb öffentliche Zone	Präsident	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja
	Kreditsprechung	Gemeindeammann	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ja
	Umsetzung	Gemeindeammann	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ja
Entsorgungsstelle	Realisierung	Gemeindeammann	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
Bühnentechnik Mehrzweckgebäude erneuern	Konzept	Gemeindeammann	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein

## Zeughaus Geissbach

Intensive Verhandlungen mit der Armasuisse als Verkäuferin der Liegenschaft haben bisher zu keinem befriedigenden Resultat geführt. Die Preisvorstellungen liegen weit auseinander. Selbst mit zwei auf 25 Jahre zugesagten Mietverhältnissen kann eine vernünftige Bewirtschaftung der Liegenschaft ausgeschlossen werden.

## Landerwerb

Seit geraumer Zeit sind wir in den Verhandlungen über einen Landerwerb für die öffentliche Zone. Der Kaufvorvertrag konnte im Frühjahr 2010 abgeschlossen werden. Der erforderliche Sonderkredit zum Erwerb des Sportplatzareals wird den Stimmbürgern an der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2010 zur Beschlussfassung unterbreitet.

## Sportplatz

Ein Vorprojekt für die Realisierung der Anlagen wurde samt Kostenschätzung durch das Büro Dové Plan AG, Herr Ottiger, ausgearbeitet. Im Frühjahr 2010 konnte der Vorvertrag zum Landerwerb vorbereitet werden.

## Entsorgungsstelle

Die Arbeiten sind bis auf das Einbringen des Feinbelages und der Markierungen abgeschlossen, die budgetierten Kosten können voraussichtlich eingehalten werden. Die Anlage wurde am 04.01.2010 durch die Firma Leisibach in Betrieb genommen. Am 17.04.2010 fand eine schlichte Eröffnungsfeier statt.

## Bühnentechnik

Das Konzept für eine Sanierung der Bühnentechnik (Audio, Video, Licht und Mechanik) liegt vor. Aus finanziellen Gründen muss die Realisierung noch um 2 – 3 Jahre zurückgestellt werden.



Aufgabe	Massnahme	Verantwortliches Ressort	Status <input type="radio"/> = offen <input type="checkbox"/> = in Bearbeitung <input checked="" type="checkbox"/> = erledigt		
			Stand per 1.1.	Erfüllungsgrad 31.12.	Übertrag auf 2010
<b>Strassenwesen</b>					
Gemeindestrassen	Sanierungskonzept	Gemeindeammann	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ja
Güterstrassen	Einsitznahme Vorstand Güterstrassengenossenschaft	Gemeindeammann	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
Verkehrssichernde Massnahmen / Neugestaltung Gemeinde- hausgrundstück	Umsetzung	Gemeindeammann	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ja

**Gemeindestrassen**

Sanierungskonzept wurde erarbeitet, die Umsetzung erfolgt in den Jahren 2010, 2013 und voraussichtlich 2015.

**Güterstrassen**

Die Einsitznahme in den Vorstand der Güterstrassengenossenschaft ist erfolgt.

**Verkehrssicherheitsmassnahmen**

Die Realisierung wird durch den Kanton erfolgen, die öffentliche Planaufgabe erfolgte während 20 Tagen ab dem 18.03.2010. Die bauliche Umsetzung ist laut Auskunft Kanton Abteilung Verkehr und Infrastruktur (vif) im Sommer / Herbst 2010 vorgesehen.

Recht		Verwaltung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
Anpassung Reglemente	Genehmigung				

Mit der Genehmigung des Reglements über die Delegation von Rechtsetzungsbefugnissen durch die Gemeindeversammlung im Mai 2009 wurden die Zuständigkeiten für den Erlass von Reglementen und Verordnungen geregelt. Gestützt darauf wurden sämtliche Reglemente und Verordnungen angepasst und durch die zuständigen Organe genehmigt. Mit der Inbetriebnahme der Entsorgungsstelle im Jahr 2010 erfolgt noch eine Anpassung des Abfallentsorgungsgreglements, mit Beschlussfassung durch die Gemeindeversammlung im November 2010.

Der Gemeinderat stellt zu Händen der Gemeindeversammlung folgenden Antrag:

Für den Erwerb einer Teilfläche von 17'009 m<sup>2</sup> ab Grundstück Nr. 2, Grundbuch Rain, ist ein Sonderkredit von Fr. 1'956'000.– zu erteilen. Der Gemeinderat ist zum Abschluss des Hauptvertrags zu ermächtigen.

## 18 LANDKAUF SPORTPLATZ

### Ausgangslage

Im Jahresprogramm 2009 (von der Gemeindeversammlung im November 2008 im zustimmenden Sinne zur Kenntnis genommen), wurde die Situation betreffend die Sportanlagen beim Schulhaus Feldmatt thematisiert. Konkret wurde aufgezeigt, dass die Erweiterung aus schulischer und gesellschaftlicher Hinsicht einem breiten Bedürfnis entspricht und notwendig ist. Der Gemeinderat hat sich daher den entsprechenden Landerwerb in der Zone für öffentliche Zwecke und die Umsetzung einer nachhaltigen Lösung zum Ziel gesetzt.

Mit dem Erwerb von Land für die Sicherstellung der Schul-, Gemeinde- und Vereinsbedürfnisse möchte der Gemeinderat die Zukunft gestalten und ein Teilziel verwirklichen. Ein über Jahre langersehntes Anliegen der Gemeinde kann damit in Erfüllung gehen. Eine mögliche Verwendung des Areals, die sich auf die Projektstudien des Büros Dové Plan in Luzern stützt, wird an der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2010 aufgezeigt, wobei zu berücksichtigen ist, dass es sich vorerst lediglich um Projektstudien handelt. Die Realisierung der Sportanlage wird sich wesentlich an den finanziellen Rahmenbedingungen der Gemeinde und den Bedürfnissen von Schule und den Vereinen anlehnen.

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision kamen Gemeinderat und Ortsplanungskommission zur Auffassung, dass eine Realisierung einer Sportanlage sinnvollerweise nördlich der Chrummweidstrasse erfolgen soll. Ausschlaggebend hierfür waren einerseits die topografischen Verhältnisse. Andererseits sollen in der Zone für öffentliche Zwecke vorteilhaft mehrgeschossige Wohnbauten realisiert werden, wozu eine

Umzonung erforderlich ist. Überdies kann damit der Lärmproblematik besser Rechnung getragen werden.

### Vorvertrag für den Landkauf liegt vor

Gestützt auf diese neue Ausgangslage wurde mit dem Landbesitzer Anton Gut das Gespräch geführt. Im Rahmen der durchgeführten Landverhandlungen hat Anton Gut der Gemeinde Rain vertraglich zugesichert, dass sie das erforderliche Land käuflich erwerben kann. Der entsprechende Kaufvorvertrag konnte im Frühjahr dieses Jahres unterzeichnet werden.

Die wesentlichen Vertragsinhalte sind:

- Der Netto-Kaufpreis beträgt Fr. 90.– pro m<sup>2</sup>, somit für 17'009 m<sup>2</sup> total Fr. 1'530'810.–.
- Zusätzlich zum Netto-Kaufpreis übernimmt die Gemeinde die Grundstückgewinnsteuer im Betrage von Fr. 357'000.–, wobei zu berücksichtigen ist, dass der gesamte Grundstückgewinnsteuerbetrag vollumfänglich bei der Gemeinde verbleibt und ertragswirksam der Laufenden Rechnung gutgeschrieben werden kann.
- Sämtliche Kosten und Aufwendungen für die Vorbereitung und Abwicklung des vorliegenden Landerwerbs werden von der Gemeinde Rain zur Zahlung übernommen. Die entsprechenden Aufwendungen belaufen sich auf rund Fr. 4.–/m<sup>2</sup>.
- Die Gemeinde hat sich ebenfalls verpflichtet, die bestehenden Leitungen (Wasser und Jauche) zu verlegen und die Zufahrt zum landwirtschaftlichen Grundstück Nr. 2 sicherzustellen. Die Realisierung des zugesicherten Schotterwegs sowie die Aufwendungen für die Leitungsverlegung werden sich auf



rund 3.-/m<sup>2</sup> belaufen. Die entsprechenden Aufwendungen werden Bestandteil des Sonderkredits Realisierung der Sportanlage sein.

### Abschluss Hauptvertrag

Die Zonenplanrevision befindet sich derzeit in Vorprüfung bei den kant. Amtsstellen. Die öffentliche Auflage des revidierten Zonenplans ist vor den Sommerferien terminiert. Nachdem der vorliegende Landerwerb wesentlichen Einfluss auf die laufende Zonenplanrevision hat, will der Gemeinderat den erforderlichen Sonderkredit für den Landerwerb vor der öffentlichen Auflage des Zonenplans bei der Gemeindeversammlung einholen.

Der detaillierte Kaufvorvertrag kann zusammen mit weiteren Unterlagen während der Auflagefrist auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Zusammen mit dem vorliegenden Landerwerb ist auch die Umzonung der für den Sportplatz erforderlichen Teilfläche von der Landwirtschaftzone in die Zone für öffentliche Zwecke vorgesehen. Ebenso ist die Umzonung der bisher in der Zone für öffentliche Zwecke befindliche Teil von Grundstück Nr. 2 in eine mehrgeschossige Bauzone geplant. Die vorerwähnten Umzonungen werden der Gemeindeversammlung im Spätherbst 2010 zur Beschlussfassung unterbreitet. Bei Annahme der vorliegenden Sachgeschäfte (Erteilung Sonderkredit für Landerwerb und Umzonungen) sind die Voraussetzungen für den Abschluss des Hauptvertrages erfüllt und der Eigentumsübergang, mit entsprechendem Grundbucheintrag, kann definitiv vollzogen werden. Bei Ablehnung eines der vorerwähnten Sachgeschäfte kommt der Landerwerb nicht zustande.

### Sonderkredit

Nettokaufpreis Fr. 90.-/m <sup>2</sup>	Fr. 1'530'810
Grundstückgewinnsteuer	Fr. 357'000
Vertragskosten, Geometer, Beratung, Planstudien	Fr. 68'036
Rundung	Fr. 154
<b>Total</b>	<b>Fr. 1'956'000</b>

### Zusammenfassung und Empfehlung

Der Landerwerb entspricht einem ausgewiesenen Bedürfnis und ermöglicht eine zukunftsgerichtete und nachhaltige Lösung. Ergreifen wir diese Chance zum Wohle der kommenden Generationen unserer Gemeinde. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden ersucht, dem gemeinderätlichen Antrag für die Erteilung eines Sonderkredits zum vorliegenden Landkauf zuzustimmen.



Gemeindeverwaltung  
Dorfstrasse 22  
6026 Rain

Tel 041 459 80 00  
Fax 041 459 80 01

[gemeinde@rain.ch](mailto:gemeinde@rain.ch)  
[www.rain.ch](http://www.rain.ch)

**Öffnungszeiten**

Montag	07.30-12.00 Uhr	13.30-18.00 Uhr
Dienstag-Freitag	07.30-12.00 Uhr	13.30-17.00 Uhr